Oelser Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Dienstag und Freitag und kann nur mit der „Lokomotive" zusammen bezogen werden; dieselbe kostet für das Vierteljahr bei der Post 2,70 M.

Inserate werden bis Montag und Donnerstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen. Preis für die 4gespaltene Petitzeile 20 Pf.; für außerhalb des Kreises Oels Wohnende 25 Pf.

Redakteur: Max Politt.

Druck und Verlag A. Ludwigs Buchdruckerei Rothe, Politt & Co. in Oels.

Nr. 27. Oels, den 5. April 1919. **57. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Oels, den 1. April 1919.

Auf Grund des § 6 des Statuts der National-Invalidenstiftung des Kreises Oels vom Jahre 1867 hat die Kreiskommission nachgenannten Invaliden bezw. Hinterbliebenen von solchen die dabei vermerkten Unterstützungen aus den Zinsen des Stiftungsfonds bewilligt:

Spache Ernst, Tischler, Oels, Ohlauerstr. 66	15	Mk.
Kaleske Christiane, Witwe, Oels, Breslauervorstr. 4	15	„
Nöther Helene, Witwe, Oels, Schloßstr. 8	15	„
Eberle Auguste, geb. Menzel, Witwe, Oels, Wartenbergerstr. 6	20	„
Radewahn Susanna, Witwe, Oels, Kaiserstr. 11	20	„
Neumann Elis., geb. Haase, Witwe, früh. Waschfrau Oels, Lazaretstr. 1	15	„
Oriwol, Witwe, Oels, Friedrichstr. 2	15	„
Hillmann Wilhelm, Invalide, Bernstadt, Spiegelgasse 5	15	„
Nowak Julius, früh. Schankwirt, Bernstadt, Junkernstr. 1	15	„
Schneider Christiane, Witwe, Bernstadt, Breslauerstraße 48	15	„
Mischok Rosina, Kutscherwitwe, Bernstadt, Groß Wartenbergerstr. 7	15	„
Koffmane Auguste, Arbeiterwitwe, Bernstadt, Junkernstraße 2	15	„
Scheer August, früh. Stellmachermeister, Bernstadt, Schloßstr. 10	20	„
Waschtsch Karoline, geb. Heilmann, Witwe, Groß Ellguth	20	„
Standke Rosina, geb. Müller, Zantoch	20	„
Kotschate Eduard, früh. Schmiedemeister, Leuchten	15	„
Scholz Johannes, ledig, Wabnitz	20	„
Niebisch Olga, Witwe, Wilhelminenort	15	„
Junge Karl, Arbeiter, Dorf Juliusburg	15	„
Jagelle Auguste, geb. Bresler, Witwe, Reesewitz	15	„
Titze Johanna, geb. Günther, Witwe, Dorf Juliusburg	10	„
Golitz Rosina, Witwe, Dorf Juliusburg	15	„
Schuldai Johanna, Witwe, Leuchten	10	„
Ottmann, Witwe, Neu Schmollen	20	„
Wünscher Pauline, Witwe, Kol. Katzur	10	„
Jung Karl, Auszügler, Ulbersdorf	15	„

Der Landrat
und Vorsitzende des Kreisausschusses.

Oels, den 2. April 1919.

Bei der Staatsumwälzung, dem Rückmarsch der Heere und ihrer Auflösung sind dem Volksvermögen unermeßliche Werte entzogen worden. Unbefugte haben Kriegsgerät der verschiedensten Art an sich gebracht, veräußert oder sonstwie darüber verfügt. So sind insbesondere den Beständen der Heeresverwaltung entzogen worden: Kraftfahrzeuge aller Art, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Kräder, Dampf-Straßenzugmaschinen, Dampflastwagen, Dampf-Seilzugmaschinen, Dampfwalzen, Motorboote, Anhänger, Beleuchtungswagen sowie Zubehörteile und Betriebsmittel zu diesen Fahrzeugen, z. B. Gummibereifung, Motoren und Teile dazu, Oel, Benzol.

Der Rat der Volksbeauftragten hat bereits mit Verordnung vom 14. 12. 1918 die Zurückführung des gesamten Heeresgeräts in den Besitz des Reiches angeordnet. Dem Verbleib dieses Heeresgutes nachzugehen und es möglichst für das Volksvermögen zu retten, ist eine der Aufgaben des Reichsverwertungsamtes. Es bedarf zur Erreichung dieses Zieles weitestgehender Unterstützung der Behörden und tatkräftiger Mitarbeiter aller Kreise der Bevölkerung. Letztere wird gebeten, Wahrnehmungen über plötzliches Auftauchen solchen Gerätes den Behörden mitzuteilen.

Es wird eine Belohnung bis zu 5% des durch Abschätzung festzustellenden Wertes des wiedererlangten Gutes unter Ausschluß des Rechtsweges anteilig denjenigen (auch beamteten) Persönlichkeiten zugesichert, durch deren Tätigkeit die Wiedererlangung von Gegenständen der in Absatz 1 genannten Art ermöglicht worden ist.

Berlin, den 22. März 1919.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 11 und 12 der Verordnung über Gemüse, Obst und Südfrüchte vom 3. April 1917 (Reichsgesetzbl. S. 307) wird bestimmt:

§ 1.

Die Bekanntmachung der Reichsstelle für Gemüse und Obst vom 26. Oktober 1918 (Reichsanzeiger 267 vom 29. Oktober 1918) betreffend die Ausdehnung der Verordnung über Herbstgemüse und Herbstobst vom 19. Juli 1918 (Reichsanzeiger 176 vom 29. Juli 1918) auf Kohlrüben wird hierdurch aufgehoben.

§ 2.

Die Bekanntmachung tritt drei Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Reichsstelle für Gemüse und Obst.

Breslau, den 25. März 1919.

Anordnung.

Mit dem Inkrafttreten der vorstehenden Bekanntmachung tritt die Anordnung der Provinzialstelle für Gemüse und Obst vom 31. Oktober 1918 für den Verkehr mit Kohlrüben (Steckrüben, Wrucken, Bodenkohlrabi, Erdkohlraben, Unterkohlraben) außer Kraft. Die vom Bundesrat festgesetzten Höchstpreise bleiben jedoch weiter in Kraft.

Provinzialstelle für Gemüse und Obst
für Schlesien.

Oels, den 1. April 1919.

Betrifft Pionierfeldgerät.

Bei Rückkehr der Truppen aus dem Felde sind größere Mengen von Pionierfeldgerät, die nicht mehr weiter mitgeführt werden konnten, bei Truppenteilen, Depots, Militär- oder Zivilbehörden abgegeben worden.

Es handelt sich um: Pionierfeldfahrzeuge mit und ohne Beladung, Brückenwagen, Scheinwerfergerät, Flammen- und Minenwerfer.

Ueber etwa vorgefundene Bestände wollen die betreffenden Ortsbehörden Listen aufstellen und unverzüglich, spätestens zum 10. 4. 1919 an das Generalkommando 5. A.-K. Abtlg. Pi. in Glogau einsenden.

Oels, den 3. April 1919.

Wahlen zum Kreistage.

Für das platte Land bestimme ich folgende Stimmbezirke und Wahlorte und ernenne zu Wahlvorstehern und deren Stellvertretern die dabei namentlich bezeichneten Herren:

Nr. des Stimmbezirks	Bezeichnung der Ortschaften, welche zu dem Bezirke gehören	Namen der Herren: Wahlvorsteher	Namen der Herren: Stellvertreter	Wahlort und Wahllokal
	Erster Wahlbezirk.			
1	Cunersdorf Gem. " Gut Klein Peterwitz Gem.	Sägewerksbes. Aug. Neugebauer in Cunersdorf	Stellenbes. Paul Engel in Cunersdorf	Schule zu Cunersdorf
2	Süßwinkel Gem. " Gut	Amtsrat Friedrich	Revierförster Schmidt	Evangelische Schule zu Süßwinkel
3	Leuchten Gem.	Gem.-Vorst. Labitzke	Lehrer Schlag	Schule zu Leuchten
4	Ludwigsdorf Gem. " Gut	Lehrer Jockisch	Gemeindevorsteher Schäpe	Schule zu Ludwigsdorf
5	Netsche Gem. " Gut	Gutsbesitzer Bagusche in Netsche	Lehrer Hahn in Netsche	Schule zu Netsche
6	Schmarse Gem. " Gut	Rentner Vogel	Inspektor Grosser	Schule zu Schmarse
7	Bohrau Gem. " Gut	Restgutsbesitzer Züchner in Bohrau	Stellenbesitzer Krubenik	Schule zu Bohrau
8	Stampen Gem. " Gut	Rentmeister Raupach in Stampen	Gutsbesitzer Hellmich in Stampen	Schule zu Stampen
9	Raake Gem. " Gut Neuhof b. R. Gem. " " " Gut	Freistellenbesitzer Zoll in Neuhof	Schmiedemeister Kupke in Raake	Schule zu Raake
10	Medlitz Gem. " Gut Pischkawe Gem. " Gut Klein Oels Gem. " " Gut	Lehrer Thomas in Pischkawe	Gasthausbesitzer Scholz in Medlitz	Schule zu Pischkawe
11	Pühlau Gem. " Gut	Inspektor Gunkel	Gemeindevorsteher Hoffmann	Schule zu Pühlau
12	Schleibitz Gem. " Gut Dörndorf Gem. " Gut	Rentmstr. Klamt i. Schleibitz	Stellenbes. Karl Schmiegelt in Schleibitz	Schule zu Schleibitz
13	Groß-Weigelsdorf Gem. " Gut Klein-Weigelsdorf Gem. " Gut	Straßenmeister Müller in Groß-Weigelsdorf	Rentner Wilhelm Engel in Groß-Weigelsdorf	Schule zu Gr.-Weigelsdorf
14	Wildschütz Gem. " Gut Görlitz Gem. " Gut	Lehrer Paetzold in Görlitz	Mühlenverwalter Ruprecht in Wildschütz	Schule zu Görlitz
15	Sacrau Gem. " Gut Hundsfeld Gut	Stellenbes. Kopke in Sacrau	Obergärtner Anders in Sacrau	Fabrik in Sacrau
16	Mirkau Gem. Langewiese Gem.	Gemeindevorsteher Becker in Langewiese	Gemeindevorsteher Fiebig in Mirkau	Schule zu Langewiese
17	Sibyllenort Gem. " Gut Domatschine Gem. " Gut	Gemeindevorst. Dr. Siske in Sibyllenort	Lehrer Augspurg in Sibyllenort	Schule zu Sibyllenort
18	Peuke Gem. " Gut	Stellmachermstr. Gabor in Peuke	Gemeindevorsteher Hurtig in Peuke	Schule zu Peuke
19	Stein Gem. " Gut	Inspektor Hartmann	Lehrer Franke	Schule zu Stein
20	Loischwitz Gem. " Gut Eichgrund, Gem, " Gut Dobrischau Gem. " Gut	Gastwirt Heilmann in Eichgrund	Lehrer Schmidt in Dobrischau	Schule zu Eichgrund
21	Jäntschdorf Gem. " Gut	Kfm. Reichelt in Dobrischau	Stellenbes. Roder	Schule zu Jäntschdorf

Nr. des Stimmbezirks	Bezeichnung der Ortschaften, welche zu dem Bezirke gehören	Namen der Herren: Wahlvorsteher	Namen der Herren: Stellvertreter	Wahlort und Wahllokal
22	Carlsburg Gem. " Gut Döberle Gem. " Gut	Inspektor Faulde	Gemeindevorsteher Bache	Schule in Döberle
23	Jackschönau Gem. " Gut	Gastwirt Härtel in Kurzwitz	Mühlenbes. Otto Dräsner in Jackschönau	Schule in Jackschönau
24	Kurzwitz Gem. " Gut Tschertwitz Gem. " Gut Schickertwitz Gem. " Gut Schwundnig Gem. " Gut Rotherinne Gem. " Gut	Gemeindevorsteher Schnese in Schickertwitz	Gemeindevorsteher Stoppe in Schwundnig	Schule in Schickertwitz
25	Strehlitz Gem. " Gut	Rittergutspächter Skupin	Gemeindevorsteher Garbe	Schule in Strehlitz
26	Gutwohne Gem. " Gut	Gutsbes. Ernst Grünig in Gutwohne	Schmiedemstr. Kiesewetter in Gutwohne	Schule in Gutwohne
27	Oppeln und Neugarten Gut Jenkwitz Gem.	Geh. Rechnungsrat Kalkbrenner in Jenkwitz	Gemeindevorsteher Kalkbrenner in Jenkwitz	Schule zu Jenkwitz

Zweiter Wahlbezirk.

28	Pontwitz Gem. " Gut Eichenhof Gut	Gutsbes. Bossart in Konas	Gem.-Vorst. Freytag in Pontwitz	Schule zu Pontwitz
29	Bogschütz Gem. " Gut	Gem.-Vorst. Dabisch in Bogschütz	Gastwirt Decke in Bogschütz	Schule zu Bogschütz
30	Groß Graben Gem. " " Gut Grüneiche Gem. " Gut	Postsekretär Bettermann in Groß Graben	Rentner Seifert in Groß Graben	Schule zu Groß Graben
31	Dorf Juliusburg Gem. " " Gut Neuhaus Gem. " Gut Neudorf b. J. Gem. " Gut	Lehrer Reimann in Dorf Juliusburg	Gem.-Vorst. Jacob in Dorf Juliusburg	Evangelische Schule zu Dorf Juliusburg
32	Zessel Gem. " Gut Buselwitz Gem. " Gut	Gastwirt Schwalke in Zessel	Gem.-Vorst. Pfennig in Zessel	Schule zu Zessel
33	Zucklau Gem. " Gut	Lehrer Schmidt in Zucklau	Gem.-Vorst. Weiß in Zucklau	Schule zu Zucklau
34	Alt Ellguth Gem. Ober Alt Ellguth Gut Nieder Alt Ellguth Gut	Lehrer Hampel in Alt Ellguth	Gastwirt Preisner in Alt Ellguth	Evangelische Schule zu Alt Ellguth
35	Ostrowine Gem. " Gut	Rentmeister Nagler in Ostrowine	Gem.-Vorst. Bartsch in Ostrowine	Schule zu Ostrowine
36	Ulbersdorf Gem. " Gut	Inspektor Schlosser in Ulbersdorf	Lehrer Krause in Ulbersdorf	Schule zu Ulbersdorf
37	Schönau Gem. Ober Schönau Gut Nieder Schönau Gut	Gem.-Vorst. Nicolaus in Schönau	Bäckermeister Hoffmann in Schönau	Schule zu Schönau
38	Reesewitz Gem. " Gut	Bäckermeister Heitner in Reesewitz	Gem.-Vorst. Heinze	Schule zu Reesewitz
39	Galbitz Gem. " Gut	Stellenbes. Gustav Kirchner in Galbitz	Gem.-Vorst. Wagner	Schule zu Galbitz
40	Ober Mühlwitz Gem. " " Gut Nieder Mühlwitz Gem. " " Gut	Kaufm. Klosch in Mühlwitz	Gem.-Vorst. Scholz	Schule zu Ober Mühlwitz

Nr. des Stimmbezirks	Bezeichnung der Ortschaften, welche zu dem Bezirke gehören	Namen der Herren: Wahlvorsteher	Namen der Herren: Stellvertreter	Wahlort und Wahllokal
41	Wabnitz Gem. Nieder Wabnitz Gut Ober Wabnitz Gut Neuvorwerk Gut Raucke Gem. " Gut	Bauergutsbesitzer Heinzelmann in Wabnitz	Bauergutsbesitzer Kappelt in Wabnitz	Schule zu Wabnitz
42	Korschlitz Gem. " Gut Schützendorf Gem. " Gut	Freistellenbesitzer Hermann Weitz in Korschlitz	Freistellenbesitzer Robert Anders in Korschlitz	Schule zu Korschlitz
43	Gimmel Gem. " Gut	Lehrer Stock	Gemeindevorsteher Korsig	Schule zu Gimmel
44	Stronn Gem. " Gut	Brennereiverwalter Heinze in Stronn	Bauergutsbesitzer Bardelle in Stronn	Schule zu Stronn
45	Wiesegrade Gem. " Gut Grüttenberg Gem. " Gut Schmoltschlitz Gut Allerheiligen Gem. " Gut Neuhof b. W. Gem. " " " Gut	Brennereiverw. Hadamczik in Grüttenberg	Stellenbesitzer Klotz in Grüttenberg	Schule zu Allerheiligen
46	Vorstadt Bernstadt Gut Buchwald Gem. " herzogl. Gut " fr. Ant. Gut Neudorf b. B. Gem. " " " Gut	Gutsbesitzer Fritz Stolper in Buchwald	Gemeindevorst. Günther in Buchwald	Schule zu Buchwald
47	Pangau Gem. " Gut	Bauergutsbesitzer Hermann Schlag in Pangau	Stellenbesitzer Bürger in Pangau	Schule zu Pangau
48	Woitsdorf Gem. " Gut	Bauergutsbesitzer Paul Koffmane in Woitsdorf	Stellenbesitzer W. Göldner in Woitsdorf	Schule zu Woitsdorf
49	Bartkerey Gem. " Gut Weißensee Gem. " Gut	Zimmermeister Kurock in Weißensee	Hegemeister Koschmieder in Weißensee	Schule zu Weißensee
50	Maliers Gem. Buckowintke Gem. " Gut	Förster Götze in Maliers	Gemeindevorst. Nitschke in Maliers	Schule zu Maliers
51	Briese Gem. " Gut Hönigern Gem. " Gut Sechskiefern Gem. " Gut	Freistellenbes. Simmeck in Briese	Freistellenbes. Schude in Briese	Schule zu Briese

Dritter Wahlbezirk.

52	Klein Ellguth Gemeinde " " Gut	Revierförster Zimmermann	Gem.-Vorst. Günzel	Schule zu Klein Ellguth
53	Spahlitz Gem. " Gut Würtemberg Gem. " Gut	Gem.-Vorst. Pohl in Spahlitz	Mühlenbes. Schwarz in Winkelmühle	Schule zu Spahlitz
54	Vielguth Gem. " Gut Neu Schmollen Gem.	Gasthausbesitzer Jarsetz in Vielguth	Gem.-Vorst. Schwarz in Vielguth	Schule zu Vielguth
55	Schwierse Gem. " Gut Cronpusch Gem. " Gut	Gastwirt Gebhardt in Schwierse	Stellenbesitzer Alfred Pohl in Schwierse	Schule zu Schwierse
56	Groß Zöllnig Gem.	Gemeindevorsteher Scholz	Schöffe Greiser	Schule zu Groß Zöllnig
57	Klein Zöllnig Gem.	Gemeindevorsteher Wilde	Schöffe Schöke	Schule zu Klein Zöllnig
58	Sadewitz Gem.	Amtsvorsteher Breyer	Gutsbesitzer Steinig	Schule zu Sadewitz
59	Langenhof Gem. " Gut	Stadtförster Schubert in Langenhof	Gemeindevorsteher Kühn in Langenhof	Schule zu Langenhof

Nr. des Stimmbezirks	Bezeichnung der Ortschaften, welche zu dem Bezirk gehören	Namen der Herren: Wahlvorsteher	Namen der Herren: Stellvertreter	Wahlort und Wahllokal
60	Weidenbach Gem. " Gut	Gemeindevorst. Münch in Weidenbach	Waldbelaufer Schneider in Weidenbach	Schule zu Weidenbach
61	Kraschen Gem. " Gut Laubsch Gem. " Gut	Zimmermeister Brandt in Kraschen	Gemeindevorsteher Koschig in Kraschen	Schule zu Kraschen
62	Prietzen Gem. Ober Prietzen Gut Nieder " Gut	Bauergutsbesitz. Fiebig in Prietzen	Gemeindevorsteher Kempe	Schule zu Prietzen
63	Fürsten Ellguth Gem " " Gut	Konsistorialsekr. a. D. Srocke in Baruthe	Gemeindevorsteher Bienek in Fürsten Ellguth	Schule zu Fürsten Ellguth
64	Lampersdorf Gem. " Gut	Gutsbes. Gebauer in Lampersdorf	Gemeindevorsteher Görlitz	Schule zu Lampersdorf
65	Wilhelminenort Gem. " Gut	Revierförster Oppenberg in Wilhelminenort	Lehrer Jäschke in Wilhelminenort	Schule zu Wilhelminenort
66	Mühlatschütz Nieder u. Ober Gem. " Ober Nieder Gut " Mittel Gem. " " Gut Ziegelhof Gem.	Bäckermeister Wengler in Ober Mühlatschütz	Gemeindevorsteher Lorke	Schule zu Mittel Mühlatschütz
67	Mühlatschütz Klein Gem.	Gemeindevorsteher Werst	Lehrer Scholz	Schule zu Klein Mühlatschütz
68	Postelwitz Gem. " Gut	Stellenbes. R. Walter in Postelwitz	Krämer Babin in Postelwitz	Schule zu Postelwitz
69	Zantoch Gem. " Gut	Stellenbes. W. Kalupke I in Zantoch	Vogt Heinzelmann in Zantoch	Schule zu Zantoch
70	Patschkey Gem. " Gut Cunzendorf Gem. " Gut Vogelgesang Gem. " Gut	Förster Warnat in Patschkey	Lehrer Poguntke in Patschkey	Schule zu Patschkey
71	Ober Schmollen Gem. " " Gut Nieder Schmollen Gem. " " Gut Cronendorf Gem. Neu Ellguth Gem.	Gutsbesitzer Wilhelm Hentschel in Ober Schmollen	Gutsbesitzer Schwarz in Ober Schmollen	Schule zu Schmollen
72	Kaltvorwerk Gem. " Gut	Gasthausbes. Paul Hentke in Kaltvorwerk	Vogt Pelz in Kaltvorwerk	Gasthaus von Hentke in Kaltvorwerk
73	Kritschen Gem. " Gut	Gasthausbesitzer Linke in Kritschen	Lehrer Peukert in Kritschen	Schule zu Kritschen
74	Groß Ellguth Gem. " " Gut	Rentner Dittrich in Groß-Ellguth	Fleischermeister Lattner in Groß Ellguth	Schule zu Groß Ellguth
75	Schloß Oels Gut Rathe Gem. " Gut	Lehrer Scholtz in Rathe	Gemeindevorsteher Stäsch in Rathe	Schule zu Rathe
76	Dammer Gem.	Gemeindevorsteher Grünig	Lehrer Friedrich	Schule zu Dammer

Berlin, den 28. Februar 1919.

Bekanntmachung

Nr. F. R. 630-2. 19 K. R. A.

Im Auftrage des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilmachung wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

In der Bekanntmachung Nr. L. 888-7. 17 K. R. A., betreffend Höchstpreise und Beschlagnahme von Leder vom 20. Oktober 1917, tritt

in § 3, Ziffer 3b Absatz 3, in § 5a Absatz 2, in § 5b 1 und 3 und e Absatz 2, sowie § 6 Absatz 1 und § 9 an die Stelle des Lederzuweisungsamts der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums, an die Stelle der Kontrollstelle für freigegebenes Leder und an die Stelle des zuständigen Militärbefehlshabers sowie der Kriegs-Rohstoff-Abteilung die Reichslederstelle

sowie in

§ 5d Absatz 2 an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums das Reichswirtschaftsministerium.

Artikel II.

In der Nachtragsbekanntmachung Nr. L. 888-11. 17 K. R. A., betreffend Höchstpreise und Beschlagnahme von Leder vom 1. Dezember 1917, tritt

in Artikel I, 1 Absatz 7 an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums die Reichslederstelle.

Artikel III.

In der 2. Nachtragsbekanntmachung Nr. L. 888-10. 18 K. R. A., betreffend Höchstpreise und Beschlagnahme von Leder vom 19. Oktober 1918, tritt

in Artikel I, § 2, Ziffer 1 Absatz 2 und Artikel III, § 3, Ziffer 6 Absatz 3 an die Stelle der Kontrollstelle für freigegebenes Leder und an die Stelle des zuständigen Militärbefehlshabers die Reichslederstelle.

In Artikel III, § 3, Ziffer 6 fallen die letzten Zeilen „die in dem Erlaubnisschein der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums für den Bezug und die Verwendung künstlicher Gerbmittel enthalten ist"

fort.

Artikel IV.

In der Bekanntmachung Nr. L. 111-7. 17 K. R. A., betreffend Beschlagnahme, Behandlung, Verwendung und Meldepflicht von rohen Großviehhäuten und Roßhäuten vom 20. Oktober 1917, tritt

in § 4 I a, b, c, d und B, d an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums das Reichswirtschaftsministerium,

ferner in § 7, § 9e, § 10, § 11a und § 12 an die Stelle des Lederzuweisungsamts der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums und an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums die Reichslederstelle.

Artikel V.

In der Nachtragsbekanntmachung Nr. L. 111-10. 18 K. R. A., betreffend Beschlagnahme und Meldepflicht von rohen Großviehhäuten und Roßhäuten vom 19. Oktober 1918, tritt

in Artikel I, B, d und Artikel II, 1 Absatz 3 an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums das Reichswirtschaftsministerium,

in Artikel I B, letzter Absatz an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums die Reichslederstelle,

in Artikel II, Ziffer 1 Absatz 3 und Ziffer 2 an die Stelle des Lederzuweisungsamts die Reichslederstelle.

Artikel VI.

In der Bekanntmachung Nr. L. 700-7. 17 K. R. A., betreffend Höchstpreise von rohen Großviehhäuten und Roßhäuten vom 20. Oktober 1917, tritt

in § 9 an die Stelle des Lederzuweisungsamts der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums die Reichslederstelle,

in § 9 tritt an die Stelle des letzten Satzes: „Die Entscheidung behält sich der unterzeichnete zuständige Militärbefehlshaber vor" der Satz:

„die Entscheidung trifft die Reichslederstelle".

Artikel VII.

In der Bekanntmachung Nr. L. 111-11. 16 K. R. A., betreffend Beschlagnahme, Behandlung, Verwendung und Meldepflicht von rohen Kalbfellen, Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen, sowie von Leder daraus, vom 20. Dezember 1916, tritt

in § 6, 2d, § 7, § 9b, c, d, e und e 3, 4 und g, § 10, § 11a Absatz 1 und § 12 an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums und an die Stelle der Meldestelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung für Leder und Lederrohstoffe die Reichslederstelle.

Artikel VIII.

In der Bekanntmachung Nr. L. 700-11. 16 K. R. A., betreffend Höchstpreise von Kalb-, Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen vom 20. Dezember 1916, tritt

in § 8 an die Stelle der Meldestelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung für Leder und Lederrohstoffe die Reichslederstelle,

in § 8 tritt an die Stelle des letzten Satzes:

„die Entscheidung behalte ich mir vor"

der Satz:

„die Entscheidung trifft die Reichslederstelle".

Artikel IX.

In der Bekanntmachung Nr. L. 1-2. 18 K. R. A., betreffend Höchstpreise für Eichen- und Fichtenrinde vom 28. Februar 1918, tritt

in §§ 9 und 10 an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums das Reichswirtschaftsministerium.

Artikel X.

In der Bekanntmachung Nr. L. 400-1. 17 K. R. A., betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Treibriemen vom 15. März 1917, tritt

in § 2 Absatz 2 an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums das Reichswirtschaftsministerium.

Artikel XI.

In der Nachtragsbekanntmachung Nr. F. R. 800-12. 18 K. R. A. vom 26. Dezember 1918, tritt

in Artikel IVc und d und Artikel Ve und f an die Stelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Preußischen Kriegsministeriums das Reichswirtschaftsministerium.

Artikel XII.

Die Bekanntmachungen

Nr. L. 50-5. 17 K. R. A., betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von rohen Reh-, Rot-, Dam-, Gemswild-, Hunde-, Schweine- und Seehundfellen, von Walroßhäuten, Renn- und Elentierfellen sowie von Leder daraus vom 13. Juni 1917

sowie

Nr. L. 100-5. 17 K. R. A., betreffend Höchstpreise von Reh-, Rot-, Dam-, Gemswild-, Hunde-, Schweine- und Seehundfellen vom 13. Juni 1917,

treten auch insoweit außer Kraft, als sie noch nicht durch Artikel I der Bekanntmachung Nr. F. R. 1-12. 18 K. R. A. (Nr. F. R. 1017-11. 18 K. R. A.) vom 30. November 1918 außer Kraft gesetzt worden sind.

In der Bekanntmachung Nr. F. R. 1-12. 18 K. R. A. (Nr. F. R. 1017-11. 18 K. R. A.) vom 30. November 1918 treten

in Artikel VI (Grundpreise) die laufenden Nummern 26a bis 28 außer Kraft.

Artikel XIII.

Die Bekanntmachung Nr. L. 115-11. 17 K. R. A. II Ang., betreffend Verkaufsverpflichtung von rohen Kanin-, Hasen- und Katzenfellen vom 24. November 1917 tritt außer Kraft.

Artikel XIV.

In den Bekanntmachungen

Nr. L. 888-7. 17 K. R. A., betreffend Höchstpreise und Beschlagnahme von Leder vom 20. Oktober 1917,

Nr. L. 111-7. 17 K. R. A., betreffend Beschlagnahme, Behandlung, Verwendung und Meldepflicht von rohen Großviehhäuten und Roßhäuten vom 20. Oktober 1917,

Nr. L. 111-10. 18 K. R. A., betreffend Beschlagnahme und Meldepflicht von rohen Großviehhäuten und Roßhäuten vom 19. Oktober 1918,

Nr. L. 700-7. 17 K. R. A., betreffend Höchstpreise von rohen Großviehhäuten und Roßhäuten vom 20. Oktober 1917,

Nr. L. 111-11. 16 K. R. A., betreffend Beschlagnahme, Behandlung, Verwendung und Meldepflicht von rohen Kalb-, Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen sowie von Leder daraus vom 20. Dezember 1916,

Nr. L. 700-11. 16 K. R. A., betreffend Höchstpreise von Kalb-, Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen vom 20. Dezember 1916,

Nr. L. 1-2. 18 K. R. A., betreffend Höchstpreise für Eichen- und Fichtengerbrinde vom 28. Februar 1918,

Nr. L. 400-1. 17 K. R. A., betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Treibriemen vom 15. März 1917,

tritt an die Stelle der Kriegsleder-Aktiengesellschaft die Deutsche Leder-Aktiengesellschaft.

Artikel XV.

Diese Bekanntmachung tritt am 1. März 1919 in Kraft.

Kriegs-Rohstoff-Abteilung.

Wolffhügel.

Berlin, den 5. März 1919.

Bekanntmachung

Nr. F. R. 710-2. 19. K. R. A.

Im Auftrage des Reichsministeriums für die wirtschaftliche Demobilmachung wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

1. Die Bekanntmachung Nr. 1-7. 17. A. 10 betreffend Beschlagnahme, Bestandserhebung und Höchstpreise für Salzsäure vom 1. Juli 1917
2. Die Nachtragsbekanntmachung Nr. 1001-11. 17 A. 10 vom 1. Dezember 1917 zu der Bekanntmachung Nr. 1
3. Die Bekanntmachung Nr. F. R. 30-12. 18 K. R. A. betreffend Aufhebung der Höchstpreise für Salzsäure vom 5. Dezember 1918 und
4. Die Bekanntmachung Nr. F. R. 560-1. 19 K. R. A. betreffend Aufhebung der Höchstpreise für Salzsäure vom 25. Januar 1919

treten außer Kraft.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 5. März 1919 in Kraft.

Kriegs-Rohstoff-Abteilung.

J. V.

Hebler.

Berlin, den 8. März 1919.

Bekanntmachung

Nr. F. R. 30-3. 19 K. R. A.

Im Auftrage des Reichsministeriums für die wirtschaftliche Demobilmachung wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Die Bekanntmachung Nr. L. 115-11. 17 K. R. A. vom 24. November 1917 betreffend Ausnahmebewilligung zu der Bekanntmachung Nr. L. 800-4. 17 K. R. A. betreffend Beschlag-

nahme, Behandlung, Verwendung und Meldepflicht von rohen Karnin-, Hasen- und Katzenfellen und aus ihnen hergestelltem Leder vom 1. Juni 1917 tritt außer Kraft.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 8. März 1919 in Kraft.

Kriegs-Rohstoff-Abteilung.
J. V.
Hedler.

Oels, den 2. April 1919.

Der Provinzial-Versicherungs-Inspektor Kriegel aus Breslau bereist den hiesigen Kreis. Derselbe ist befugt, für die Provinzial-Versicherungs-Anstalt Aufnahmen in Feuer-, Einbruch- und Lebensversicherungen zu machen.

Oels, den 31. März 1919.

Der Handelsmann Ernst Hojar in Jenkwitz ist wegen Vergehens gegen die Kriegsgesetze zu 400 Mark Geldstrafe oder 40 Tagen Gefängnis und der Arbeiter Christian Quarg in Jenkwitz zu 200 Mark Geldstrafe oder 40 Tagen Gefängnis vom Schöffengericht in Oels bestraft worden.

Oels, den 2. April 1919.

Für den Bezirk 22 — Sacrau — wird als Fleischbeschauer der Tierarzt Schüler in Hundsfeld und als Trichinenschauer der Beschauer Maiwald in Hundsfeld bestellt.

Oels, den 27. März 1919.

Bestellt: Der Rittergutsbesitzer Dr. Leopold Scholz in Pangau zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Woitsdorf.

Der Landrat.
Rojahn.

Für die
Anfuhr gesunder Speisekartoffeln mit Gespannen nach Breslau
zahlen wir bis auf weiteres bei einer Entfernung von Breslau

bis zu	6	km	0,50	M.	für	den	Zentner
„ „	8	„	0,60	„	„	„	„
„ „	10	„	0,70	„	„	„	„
„ „	12	„	0,80	„	„	„	„
„ „	14	„	0,90	„	„	„	„
„ „	16	„	1,00	„	„	„	„
„ „	18	„	1,10	„	„	„	„
„ „	20	„	1,20	„	„	„	„
„ „	21	„	1,30	„	„	„	„

usw. für jedes angefangene km 0,10 M. für den Zentner mehr bis zum Höchstsatz von 2,20 M. für den Zentner.

Bedingung ist, daß die Kartoffeln in nicht erfrorenem Zustande hier ankommen.

Ablieferungsstelle: Städtischer Packhof, Lorenzgasse (an der Königsbrücke).

Breslau, den 3. April 1919.

Stadtkartoffelstelle.

Für meinen Sohn, der bereits drei Jahre vor dem Kriege praktisch in der Landwirtschaft auf mittlerem Gute gearbeitet hat, suche ich

zu seiner weiteren Ausbildung

bis zum Besuche der Landwirtsch. Winterschule 1919/20 gegen Pensionszahlung

Landwirtschafts-Lehrstelle

direkt unter dem Besitzer auf Gut von 150—300 Morgen, wo ihm Gelegenheit gegeben ist, sich für seinen Beruf als Landwirt auf eigener Scholle weiter auszubilden.

A. Mayer, Maurer- u. Zimmermeister,
Hundsfeld, Kr. Oels.

Jeden Posten Eier
kauft 2143
J. Egli, Georgenstraße.

Versichere dein Vieh!
bei der
gegr. 1888. **„Halensia“** gegr. 1888.
Viehversicherungsgesellschaft a. G.
zu Halle a. S.
gegen alle Verluste!
Ein solcher Schutz ist unerläßlich.
Die Gesellschaft gewährt:
1. Viehlebensversicherung von Pferden, Rinder u. Schweinen.
2. Versicherung tragender Stuten einschl. Leibesfrucht, auch Hengste und Bullen.
3. Weideversicherung einschl. Diebstahl.
4. Ergänzungsversicherung unzureichender Ortskassen.
5. Kastrations-, Transport- und Schlachtviehversicherung.

Schadenerledigung glatt und entgegenkommend
Bisher weit über 5 Millionen Mk. entschädigt.
Zahlreiche Empfehlungen von allen Seiten.
Vertrauensgesellschaft
mehrerer Landwirtschaftskammern.
Sie können nirgends besser als bei der „Halensia“ versichern.
Auskünfte und Besuch kostenlos.
Fordern Sie Drucksachen und Auskunft von der Geschäftsstelle in
Breslau, Schlachthofbörse, Fernspr. 2543
oder von der
Direktion in Halle a. S., Wittekindstr. 29.
Weitere Vertreter u. Reisebeamte geg. Prov. u. Gehalt überall gesucht. Meldung wie oben.

Geschlechts-Kranke
Rasche Hilfe — doppelte Hilfe.
Harnröhrenleiden, frischer u. veralt. Ausfluß, Heilung in kürzester Frist, **Syphilis,** ohne Berufsstörung ohne Einspritzung u. andere Gifte, **Mannesschwäche,** sofortige Hilfe. Ueber jedes der 3 Leiden ist eine ausführlich. Broschüre erschienen mit zahlreichen ärztlichen Gutachten und Hunderten freiwill. Dankschreiben Geheilter. Zusendung kostenlos gegen 25 Pfg. in Marken für Porto, in verschl. Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt **Dr. med. Gammann, Berlin 126 Potsdamerstr. 123B.** Sprechstund.: 9—10, 3—4 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Broschüre gesandt werden kann.

Räder,
Rollwagen,
Kutschwagen,
Wirtschaftswagen
Ochsenjoche,
Geschirr- und Stallsachen
empfiehlt
F. W. Rosenbaum,
Breslau I.

Flechtenleiden
Dauerbeseitigung, Reichspatent. Prospekt g. alls. **Saultsandepot Halle a. S. 412.**

Geld gegen monatliche Rückzahlg. verleiht.
R. Calderarow, Hamburg 5.

Trächtige
Stuten
versichert man bei der Agentur der
Rheinischen Vieh-Versicherung Oels.
Ohlauerstraße 4.
Prospekte kostenlos.

Kräftig. Bursche
im Alter v. 14—17 Jahr. wird zur Pflege eines Pferdes z. baldig. Antritt
gesucht.
H. Knoert, Gh.-Stradam.

Eine ältere Frau
ohne Anhang u. schulfreies
Mädchen
zum baldig. Antritt gesucht.
Breslauerstr. 1.

Infolge Einführung der gesetzmäßigen achtstündigen Arbeitszeit muß mein Betrieb um 2½ Uhr nachmittags geschlossen werden.

Bitte daher meine werten Kunden, nach dieser Zeit Maschinen oder Reparaturen weder zu bringen noch abholen zu lassen.

F. W. Warneck,

Oels,

Eisengießerei und Maschinenfabrik

Inspektoren

gesucht von erster „Deutscher Versicherungsgesellschaft." Sofortiger Verdienst. Kostenlose Einarbeitung.

Gefl. Angeb. u. E. L. 1978 beförd. d. Annonc.-Exped. **Rich. Landsberger, Breslau 5.**

Kaufe jeden Posten Ziegen

und suche **Aufkäufer für Ziegen.**

Alfred Büchse, Viehhandlung

Breslauertorstraße 5. Telephon 160.

60-100 Männer u. Frauen

sowie **Burschen** können sich melden zur Schachtarbeit zum Chausseebau Spahlitz—Bogschütz. Meldungen sind zu richten an den

Bezirksarbeitsnachweis Oels, Wendestr. 3.

— — Fernsprecher 253. — — 2121

Landwirten und Automobilbesitzern

empfehle ich meine

Reparaturwerkstatt

für Kraftfahrzeuge, Motorpflüge, Lokomobilen, sowie für sämtliche landwirtschaftliche Maschinen.

H. Menzel,

Filiale Oels i. Schl., Breslauertorstr. 8,

Hauptgeschäft Breslau III, Striegauerstraße 1/3.

Landwirtschaft

eventuell auch mit Gutshof von 20—150 Morgen Acker im Kreise Oels bei größerer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. S. R. an d. Geschst. d. Lok.

Malerarbeitsbursche

melde sich Wallstr. 5 (2110 **bei Haubitz.**

Einen kräftigen

Schmiedelehrling zum baldigen Antritt

sucht

Karl Hoffmann, Schmiedemeister, Jäntschdorf b. Sibyllenort

Wirklich gute Milchziege,

am liebsten hochtragend, zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben an die Geschäftsstelle der „Lok."

Gebr. Reich

Maschinenfabrik — Spahlitz

empfehlen

sämtliche landwirtsch. Maschinen u. Geräte

als

Breit- und Motor-Dreschmaschinen, Eletro-Motoren, Grasmäher, Getreidemäher, Ernterechen, Getreide-Reinigungsmaschinen Regula, Kultivatoren, Pflüge, Eggen, Rübendibbl. Kartoffelgraber, neueste Ausf., Nanmanns Original Drillmaschinen.

Große Auswahl in Pumpen u. Wasserleitungsröhren.

Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt.

Kriegsanleihe in jeder Höhe kauft gegen bar **Hans Hinderer.**

Breslau 5, Schweidnitzer Stadtgr. 16. Tel. 63 9

Kirchliche Nachrichten.

Oels.

Evangelische Gemeinde.

Am Sonntag Judica *)

Schloßkirche: Beichte in der Taufhalle **vorm.** 9¼ **Uhr:** Herr Pastor Baruffe. Hauptgottesdienst vorm. 9½ Uhr: Derselbe. Kindergottesdienst nachm. 2 Uhr: Herr Pastor Pabst. Abendgottesdienst nachm. 5 Uhr: Herr Superintendent Raehler.

Dienstag den 8. April 1919.

Schloßkirche: In der Taufhalle Missionsstunde abends 8 Uhr Herr Pastor Müller.

Donnerstag den 10 April 1919.

Schloßkirche: Beichte in der **Kirche** abends 7½ Uhr: Herr Pastor Müller. 6. **Passionsgottesdienst** abends 8 Uhr Derselbe.

*) Kollekte für das Lehmgrubener Diakonissen-Mutterhaus in Breslau.

Katholische Kirche.

Passions-Sonntag.

7 Uhr morgens: Heilige Messe. 8 Uhr morgens: Kindergottesdienst. 9½ Uhr vormittags: Verlesung des Dekretes über die öftere heilige Communion und Hochamt mit heil. Segen. Abends 5 Uhr: Kreuzweg-Andacht mit heil. Segen.

An den Wochentagen: 7 und 7½ Uhr morgens: heilige Messe.

Bäckerei

auf dem Lande wird von tüchtigem Fachmann zum 1. Juli zu **pachten** oder

zu kaufen gesucht.

Offert. u. R. W. a. d. Lok.

Ländlich. Anwesen

mit ca. 20 Morgen Feld und Wiese, eventl. **Einfamilienhaus** m. Landwirtschaft u. mit vollständigem lebenden und toten Inventar von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Guter Zustand der Gebäude Bedingung. Angebote u. **L. 445** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Breslau.**

Knechte

Lohngärtner

Futtersmann

zu sofort oder später sucht bei hohem Gehalt und Deputat

Dom. Zantkau

Post Juliusburg.

Obstbäume!

Süßkirschen, Aepfel, Birnen, Linden, niedrige Rosen, Johannisbeeren

billig zu verkaufen

Wissesche Gärtnerei, Bernstadt.

Vertreter Gärtner **Nikolai.**

Bescheid. ä[illegible] evangel. Waise [illegible] kein Arb. [illegible] Unterk. u. freund. Behandl. b. ält. Ehepaar [illegible] Landstädchens. Entlaßg. d. kränkl. Hausfr. geg. völl[illegible] Unterhalt u. kl. Tagesgeld. **Bedingg. gut und, durchaus treu** u. anhängl. ich. Lebenslauf u. Forder. unt. **400** a. d. Geschäftsst. d. Lok.

Prima neue

Seradella

offeriert zum billigsten Tagespreise

J. Frankhauser

Ritterstr. 3. Tel. 19.

Buchsbaum

zu verkaufen. **Neugasse 4** im Garten, Nachm. 1—3 Uhr.

23000 Mark

auf ein städt. Grundstück erststellig gesucht. Auskunft erteilt

E. Simmler, Oels i. Schl.